

Fahrt zur Leipziger Buchmesse 2010



18. bis 22. März 2010

Anzahl Teilnehmer: 20 Schüler + 3 Begleitpersonen
Teilnehmende Schulen: Realgymnasium Bruneck
Humanistisches Gymnasium Bruneck
Realgymnasium Bozen

Die Buchmesse

Die Leipziger Buchmesse ist der wichtigste Frühjahrstreff der Buch- und Medienbranche. Anliegen der Buchmesse ist es, mehr Öffentlichkeit für das Buch zu schaffen. Zu dem jährlich im März stattfindenden Ereignis treffen sich Verlage, Autoren, Leser und Journalisten. Die Messe ist die perfekte Kommunikationsplattform und informiert umfassend über Neuerscheinungen sowie aktuelle und innovative Trends im deutschsprachigen und europäischen Markt. 2007 kamen 127.000 Besucher und informierten sich über die Programme der 2.348 ausstellenden Verlage aus 36 Ländern.

Das Interessanteste an der Buchmesse aber ist die damit verbundene Veranstaltung „Leipzig liest“, denn pro Abend gibt es hunderte Möglichkeiten von Autorenbegegnungen, Autorenlesungen, Initiativen rund um das Buch, mit und ohne Musik,....

Leipziger Buchmesse
buch + art - Kunst rund um das Buch
16. Leipziger Antiquariatsmesse
vom 18. bis 21. März 2010
täglich 10.00 bis 18.00 Uhr für Fachbesucher und allgemeines Publikum

Besuchereingänge

- Eingang West (Glashalle): von der Straßenbahn aus kommend
- Eingang Ost, Halle 4, Halle 5: von den Parkplätzen aus kommend

Eintrittskarten

- Gruppenkarte für Schüler, pro Person (ab 10 Personen) 6,00 Euro
- Tageskarte Fachbesucher (inkl. Lehrer/Erzieher) 9,00 Euro

Transport

Ein Bus der Fa. Domanegg (Minibus mit max. 26 Sitzplätzen) wird uns nach Leipzig bringen. Die Fahrt dauert ca. 8 Stunden. Der Bus steht auch in Leipzig für den Transfer von der Unterkunft zur Messe, und umgekehrt, zur Verfügung (max. 150 km extra).

Hinreise am 18.03.2010

Abfahrt in Bozen um 11:15 Uhr (Realgymnasium)
ab Franzensfeste um 12:45 Uhr (Bahnhof) *

* Zug von Bruneck nach Franzensfeste 12:04 - 12:40 Uhr

Ankunft in Leipzig ca. 21.00 Uhr

Rückreise am 22.03.2010

Abfahrt ab Leipzig um 10:00 Uhr (Jugendherberge)
Ankunft in Franzensfeste ca. 17:30 Uhr (Bahnhof)
in Bozen ca. 18:30 Uhr (Realgymnasium)

Unterkunft

Die Unterbringung in Leipzig ist in einer Jugendherberge geplant:

Jugendherberge Leipzig
Volksgartenstraße 24
04347 Leipzig
Herbergsleitung: Matthias Kühn
Trägerschaft: DJH-Lvb Sachsen e.V.





Ausstattung

Die Jugendherberge liegt im Stadtteil Schönefeld nordöstlich des Stadtzentrums der Kultur-, Musik- und Messestadt Leipzig. Die Jugendherberge ist ausgezeichnet und zertifiziert mit dem Gütesiegel "ServiceQualität Sachsen" Stufe I und dem internationalen Jugendherbergsprofil "home again". Die Jugendherberge verfügt über 170 Betten, vorwiegend aufgeteilt auf Zwei- bis Fünf-Bett-Zimmer, darunter spezielle Familien- und Leiterzimmer sowie zehn Betten in barrierefreien Zimmern. Den Gästen stehen außerdem ein Speiseraum für bis zu 80 Personen, fünf Funktionsräume (1x 32 Plätze, 4x 12 Plätze) mit Seminartechnik, drei Clubräume für bis zu 16 Personen, ein internationaler Spieletreff, Fernsehraum, Tischtennisraum, Internetterminal sowie Eis-, Snack- und Getränkeautomaten zur Verfügung. Neben den typischen Jugendherbergsleistungen, wie ÜF, ÜHP und ÜVP bietet die Jugendherberge auch Pauschalprogramme, Programmbausteine und Serviceangebote zur Aufenthaltsgestaltung an. Öffnungszeiten: täglich 24 Stunden geöffnet

Hausordnung der Jugendherberge

Das Deutsche Jugendherbergswerk wünscht allen Gästen einen angenehmen und erlebnisreichen Aufenthalt in seinen Jugendherbergen! Die zahlreichen Gäste der Jugendherbergen finden nicht nur eine Fülle von Begegnungsmöglichkeiten, sondern treffen auch auf eine Vielzahl von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Kulturen mit individuellen Gewohnheiten, Verhaltensweisen und Tagesgestaltungen. Alle Jugendherbergen arbeiten deshalb mit Hausregeln, die helfen sollen, Ansprüche auszugleichen und einen angenehmen Rahmen für einen stressfreien Aufenthalt zu schaffen.

Die folgenden Regelungen gilt es daher, im Interesse aller Gäste zu beachten. Gruppenleiter und Lehrer sind verantwortlich für ihre Gruppen.

Ankunft

Wenn Sie angemeldet sind, können Sie Ihre Ankunftszeit mit der Herbergsleitung vereinbaren. Zugesagte Plätze werden bis 18 Uhr freigehalten, danach können sie an andere Gäste vergeben werden.

Wenn Sie nicht angemeldet sind, können Sie telefonisch oder direkt in der Jugendherberge erfahren, ob es freie Plätze gibt. Wer in einer Jugendherberge übernachten oder andere Angebote in Anspruch nehmen möchte, muss Mitglied des Deutschen Jugendherbergswerkes oder eines anderen nationalen Jugendherbergsverbandes sein. Reisende mit deutscher Anschrift ohne Mitgliedskarte können auch in der Jugendherberge Mitglied werden, ausländische Gäste ohne Mitgliedskarte müssen eine „Internationale Gastkarte“ erwerben.

Aufenthalt

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern und in der Regel nach Geschlecht getrennt. Familien können nach Anmeldung in einem Zimmer gemeinsam untergebracht werden, sofern es verfügbar ist.

Wir bitten Sie während Ihres Aufenthaltes um Mithilfe. Dazu gehört z.B., dass Sie die von Ihnen genutzten Einrichtungen, Räume und Gegenstände in Ordnung halten und beim Tischdienst helfen.

Die Jugendherbergen haben sich dem Umwelt- und Naturschutz verpflichtet. Darum bitten wir Sie, Abfall getrennt zu sammeln oder ganz zu vermeiden und mit Energie und Wasser sparsam umzugehen.

In Schlafräumen dürfen Speisen weder zubereitet noch gegessen werden. Aus brandschutztechnischen, versicherungs- und gesundheitsrechtlichen Gründen ist die Benutzung von elektrischen Geräten für die Zubereitung von Speisen und heißen Getränken nicht gestattet.

Rauchen ist in der Jugendherberge nicht gestattet.

Der Konsum von mitgebrachten alkoholischen Getränken ist in der Jugendherberge und auf ihrem Gelände nicht erlaubt. Alkoholisierete Gäste können des Hauses verwiesen werden.

Tiere dürfen grundsätzlich nicht mitgebracht werden. Insbesondere Blinden- und Servicehunde können in Absprache mit der Herbergsleitung in der Jugendherberge bleiben. Jugendherbergen sind in der Regel bis 22 Uhr geöffnet. Die Nachtruhe beginnt um 22 Uhr und endet um 7 Uhr. Um die Nachtruhe für andere Gäste zu ermöglichen, werden alle Gäste um Rücksicht gebeten. Bitte nehmen Sie bei Ihrem Aufenthalt Rücksicht auf andere Gäste, besonders wenn Sie elektronische Geräte benutzen.

Abreise

Die Schlafräume müssen bis 10 Uhr geräumt sein. Nach Absprache mit der Herbergsleitung sind Ausnahmen möglich.

Hausrecht

Die Herbergsleitung oder ein von ihr Beauftragter übt das Hausrecht im Auftrage des Trägers der Jugendherberge aus. Diese können bei Nichtbeachtung der Grundregeln ein Hausverbot aussprechen. Das Hausverbot wird mündlich begründet.



Leipzig

Leipzig pulsiert. Wer heute durch die Messestadt wandelt, erlebt eine Stadt mit Geschichte - und eine Kleinmetropole mit Zukunft. In über 1000 Kneipen, Cafés und Restaurants herrscht eine lebendige Atmosphäre. Ein Vielzahl davon findet sich auf Leipzigs "Drallewatsch", der sich von der Großen Fleischergasse über das Barfußgäßchen bis zum Burgplatz erstreckt. Dieser ursächsische Begriff steht für "etwas erleben" oder "auf den Schwof gehen" - genau das und noch ein bisschen mehr kann man dort.

Zudem laden attraktive Einkaufsmöglichkeiten zum Shoppen ein und bei über 65 Museen und Galerien sowie 35 Bühnen kommen auch kulturelle Genüsse nicht zu kurz.

Leipzig ist auch eine Stadt der Superlative. So finden sich dort beispielsweise der größte Kopfbahnhof Europas, Deutschlands ältestes Kaffeehaus, der höchste Rathausturm Deutschlands, mit Belantis der größte Freizeitpark Ostdeutschlands oder mit dem Auenwald eine in Europa einmalige Park- und Auenlandschaft.

Das Panometer, ein altes Gasometer, bietet seinen Besuchern das größte Panoramabild der Welt und auf der größten Landschaftsbaustelle Europas wurde der einzigartige Wandel von der Tagebaulandschaft zum Leipziger Neuseeland vollzogen.

Zahlreiche Badeseen bieten dort heute Strandfeeling pur und attraktive Wassersportmöglichkeiten. Das Völkerschlachtdenkmal oder der Leipziger Zoo sind nicht nur weit über die Grenzen hinaus bekannt, sondern auch in dieser Form einzigartig.



Fahrt zur Leipziger Buchmesse 2010



Programm

Donnerstag, 18. März 2010

11:10 Uhr	Abfahrt	in Bozen	(Realgymnasium)
12:45 Uhr	Abfahrt	in Franzensfeste	(Zugbahnhof)
21.00 Uhr ca.	Ankunft	in Leipzig	

Freitag, 19. März 2010

08:00 Uhr	Frühstück in der JH		
09:20 Uhr	Abfahrt zur Buchmesse		
10:00 Uhr	Leipziger Buchmesse öffnet ihre Tore		
18:00 Uhr ca.	Abfahrt vom Parkplatz der Buchmesse Richtung JH		
	Teilnahme an den Abendveranstaltungen von „Leipzig liest“.		

Samstag, 20. März 2010

08:00 Uhr	Frühstück in der JH		
09.00 Uhr	geführter Spaziergang durch Leipzig		
	freier Nachmittag oder Fahrt zur Buchmesse oder Thomanerchorkonzert		
	Teilnahme an den Abendveranstaltungen von „Leipzig liest“		

Sonntag, 21. März 2010

09:00 Uhr	Frühstück in der JH		
10:45 Uhr	Abfahrt Jugendherberge		
17:30 Uhr ca.	Ankunft in Franzensfeste (Bahnhof)		
18:30 Uhr ca.	Ankunft in Bozen (Realgymnasium)		